

Leserbrief publiziert am 4.1.2008 in der NLZ (Neuen Luzerner Zeitung)

Von Wunschlisten und Ladenhütern

Gerade rechtzeitig zu Weihnachten präsentiert uns Werner Hug im Interview die Wunschliste der Wirtschaftskapitäne für das neue Jahr. Die gestiegenen Rohstoffpreise sollen vollumfänglich auf die Konsumenten überwältigt, Grossaktionäre sollen mit der Unternehmenssteuerreform II beschenkt und bundeseigene Swisscom und Post privatisiert und verscherbelt werden. Damit liesse sich prima die Schulden abbauen, welche durch noch grosszügigere Steuergeschenke (Stichwort KMU-Reform) angehäuft werden. Doch auch die einfachen Leute sollen etwas vom neuen Jahr haben: zum Beispiel höhere Mehrwertsteuern um die IV zu sanieren. Die Umverteilung von unten nach oben soll also auch nach dem Wechsel im Bundesrat munter weitergehen.

Auf meinem Wunschzettel steht mehr Solidarität auch mit den Schwächeren in unserer Gesellschaft. Gleiche Löhne für Mann und Frau oder endlich gerechtere Steuern. Und sicher auch ein starker Service Public, von dem auch die ländlichen Regionen profitieren. Diese Projekte bringen die ganze Schweiz weiter und sind modern. Im Gegensatz zum alten Ladenhüter des Swisscom-Verkaufs oder einer Post-Privatisierung nur um der Privatisierung willen.

Hans Widmer
Nationalrat SP, Luzern